

Memorandum of Understanding

zum

Projekt „Freifunk Schiffbauergasse“

- ProPotsdam GmbH**
Pappelallee 4
14469 Potsdam
- und** **Freifunk Potsdam e. V.**
Schopenhauerstraße 29
14467 Potsdam
- und** **Waschhaus Potsdam gGmbH**
Schiffbauergasse 6
14467 Potsdam
- und** **fabrik Potsdam e. V.**
Schiffbauergasse 10
14467 Potsdam
- und** **museum FLUXUS+ gGmbH**
Schiffbauergasse 4F
14467 Potsdam
- und** **Trollwerk Production GbR**
Schiffbauergasse 4I
14467 Potsdam
- und** **Hans Otto Theater GmbH**
Schiffbauergasse 11
14467 Potsdam
- und** **T-Werk e. V. Potsdam**
Schiffbauergasse 4E
14467 Potsdam
- und** **Landeshauptstadt Potsdam**
vertreten durch den Oberbürgermeister
Herrn Jan Jakobs
vertreten durch den Fachbereich Kultur und Museum
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam
- Projektteilnehmer -**

schließen untereinander folgende Absichtserklärung:

Präambel

Initiiert durch die Arbeitsgruppe "Steigerung der Aufenthaltsqualität" und mit Unterstützung der am Standort Schiffbauergasse ansässigen Institutionen sowie dem Freifunk Potsdam e. V. soll am Standort Schiffbauergasse ein Freifunk-Netzwerk realisiert werden. Mit dem Betrieb des Freifunk-Netzwerkes soll der Netzwerkgedanke am Standort Schiffbauergasse befördert und den Besuchern der freie Zugang zum Internet ermöglicht werden. Die Umsetzung bzw. der Betrieb des Freifunk-Netzwerkes wird durch die am Standort ansässigen Institutionen in unterschiedlicher Form unterstützt. Die Bereitschaft zur Unterstützung steht unter dem Vorbehalt, dass der Betrieb des Freifunknetzwerkes klaren Festlegungen unterliegt. Die Projektbeteiligten haben die Absicht das Projekt in der nachstehend beschriebenen Form umzusetzen.

§ 1 Erforderliche Infrastruktur

1. Der erforderliche DSL-Anschluss wird durch den T-Werk e. V. Potsdam beauftragt und bereitgestellt. Die Kosten für den DSL-Anschluss werden voraussichtlich bis zum 31.12.2018 durch das Projektmanagement getragen. Grundlage bildet die zwischen der ProPotsdam GmbH und dem T-Werk e. V. Potsdam geschlossene Kostenübernahmeerklärung vom ???.2015. (Kostenübernahmeerklärung liegt dem T-Werk e. V. Potsdam zur Kommentierung vor – Abschluss steht aus.)
2. Die zur Einrichtung des Freifunk-Netzwerkes erforderliche Hardware wird durch die Trollwerk Production GbR beschafft und im Anschluss dem Freifunk Potsdam e. V. zur Verfügung gestellt. Grundlage für die Beschaffung bildet die vom Freifunk Potsdam e. V. zur Verfügung gestellte Materialliste. Die Materialliste liegt der Vereinbarung als **Anlage 3 (Finalisierte Materialliste des Freifunk Potsdam e.V. zzgl. Installationsbeschreibung)** an. Die Materialkosten werden durch die am Standort Schiffbauergasse ansässigen Institutionen getragen. Die finanzielle Unterstützung ist freiwillig.
3. Im Vorfeld des Betriebes des Freifunk-Netzwerkes bedarf es der Installation von je einem zusätzlichen Stromanschluss im Arena Foyer (Schiffbauergasse 5) sowie auf dem Dach des Hans Otto Theaters (Schiffbauergasse 11). Die Kosten für den zusätzlichen Stromanschluss im Arena Foyer werden durch das Projektmanagement ermittelt. Die Beauftragung der Maßnahme erfolgt durch die Trollwerk Production GbR. Die Kosten werden durch die Projektteilnehmer getragen (**Abstimmung zu den Gesamtkosten erforderlich**). Der Stromanschluss auf dem Dach des Hans Otto Theaters wird durch die Hans Otto Theater GmbH realisiert. Die Kosten für die Installation werden durch die Hans Otto Theater GmbH getragen. Die laufenden Kosten für den Betrieb des Knotenpunktes auf dem Dach des Hans Otto Theaters werden auf jährlich ca. 100 € geschätzt und werden durch die Hans Otto Theater GmbH getragen.
4. Sämtliche im Rahmen der Installation der Hardware erforderlichen Maßnahmen, mit Ausnahme der Installation etwaig erforderlicher Stromanschlüsse, werden unentgeltlich durch den Freifunk Potsdam e. V. erbracht. Die Arbeiten müssen fachgerecht und gemäß der als **Anlage 3** anhängenden Installationsbeschreibung (**Finalisierte Materialliste des Freifunk Potsdam e.V. zzgl. Installationsbeschreibung**) vom Freifunk Potsdam e. V. ausgeführt werden.
6. Sollten im Zuge von Instandsetzungs- oder Modernisierungsmaßnahmen durch den Eigentümer Veränderungen vorgenommen werden, die einen Rückbau der Installationen bedingen, wird der Freifunk Potsdam e. V. die erforderlichen Maßnahmen (Schließen aller Befestigungslöcher, inkl. Wiederherstellung der Rahmenbedingungen inkl. der Beseitigung aller Schäden an anderen Bauteilen) auf Verlangen des Eigentümers veranlassen. Die Kosten sind durch den Freifunk Potsdam e. V. zu tragen.

§ 2 Genehmigungen

1. Für die Umsetzung des Freifunk-Netzwerkes ist die Einrichtung von insgesamt 5 Routerstandorten sowie eines zusätzlichen Stromanschlusses geplant. Die Standorte sind in der Anlage 2 dargestellt. Die Einverständniserklärungen der Objekteigentümer und Nutzer wurden eingeholt.
2. Die Umsetzung des Projektes, insbesondere die Installation der Router an den Objekten, steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Untere Denkmalschutzbehörde. Im Ergebnis der erfolgten Voranfrage wurde die generelle Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens bestätigt. Der ausstehende Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis wird für alle Objekte als Sammelantrag durch das Projektmanagement gestellt.

§ 3 Betrieb

1. Der störungsfreie Betrieb der am Standort ansässigen Nutzer hat gegenüber dem Betrieb des Freifunk-Netzwerkes Vorrang. Im Vorfeld der Umsetzung des Freifunk-Netzwerkes wurden etwaige Nutzungskonflikte geprüft. Im Ergebnis der erfolgten Prüfung wird davon ausgegangen, dass der Betrieb des Freifunk-Netzwerkes zu keinen Einschränkungen im Betrieb der Nutzer am Standort führt. Sollte sich zu einem späteren Zeitpunkt Einschränkungen (Störung der Theatertechnik, EDV-Anlagen, etc. ...) ergeben, die in dem Betrieb des Freifunk-Netzwerkes begründet liegen, ist der Betrieb umgehend einzustellen. Etwaige Lösungsansätze wären durch den Freifunk Potsdam e. V. in Abstimmung mit den Projektteilnehmern abzustimmen.
2. Der Freifunk Potsdam e. V. zeichnet sich für den störungsfreien Betrieb des Freifunk-Netzwerkes verantwortlich. Etwaige Störungen werden schnellst möglich durch den Freifunk Potsdam e. V. behoben. Ein rechtlicher Anspruch auf die Erbringung der Leistungen gegenüber dem Freifunk Potsdam e. V. besteht indes nicht.

3. Die Eigentümer und Nutzer der Objekte gewähren den Mitgliedern des Freifunk Potsdam e. V. im Rahmen der Erstinstallation, Instandsetzung, Wartung sowie Störungsbehebung den Zutritt zu den Routerstandorten bzw. den entsprechenden Räumlichkeiten. Der Zutritt wird ausschließlich nach erfolgter Terminabstimmung gewährt. Der Freifunk Potsdam e. V. wird sich zur Abstimmung etwaig erforderlicher Begehungstermin direkt mit den jeweiligen Nutzern abstimmen. Die Ansprechpartner sind in der Anlage 2 aufgeführt. (Prüfung Kontakte durch Projektteilnehmer erforderlich)

§ 4 Neben- und Betriebskosten, Energiekosten

1. Die Energiekosten für den Betrieb der Router werden durch die Nutzer getragen, die den jeweiligen Stromanschluss zur Verfügung stellen.
2. Die Kosten für etwaig erforderliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen werden durch die Projektteilnehmer getragen. Eine Pflicht zur finanziellen Beteiligung besteht nicht.
3. Die Druckkosten für den avisierten Aufkleber zur Bewerbung des Freifunk-Netzwerkes werden bei der Neubeschaffung einmalig, maximal in Höhe von brutto 100,00 €, durch den Fachbereich Kultur und Museum der Landeshauptstadt Potsdam getragen. Die Gestaltung und Lieferung der druckfähigen Datei obliegt den Projektteilnehmern.

§ 5 Haftungsausschluss

1. Für Rechtsverletzungen die durch Dritte über das Freifunk-Netzwerk begangen werden, übernehmen die Projektteilnehmer keine Haftung.

§ 6 Kommunikation und Bewerbung des Angebotes

1. Das Freifunk-Netzwerk soll am Standort über einheitliche Aufkleber an den Objekten kommuniziert und beworben werden. Die Gestaltung der Aufkleber soll sich am CD des Freifunk Potsdam e. V. orientieren.
2. Soweit gestalterisch möglich, sind die Nutzungsbedingungen in nachstehendem Wortlaut abzubilden:

„Das Netzwerk darf nicht in einer Weise beansprucht werden, die das Netzwerk selbst, dessen Betreibende oder andere Teilnehmende beeinträchtigt.

Das Netzwerk ist, wie das Internet, unverschlüsselt und offen. Jede teilnehmende Person ist selbst für die Sicherheit ihrer Verbindung und ihrer Endgeräte verantwortlich.

Das Netzwerk darf nicht für Handlungen missbraucht werden, welche gesetzliche Bestimmungen oder die Rechte Dritter verletzen. Es dürfen keine Inhalte übertragen werden, welche gegen geltendes Recht verstoßen.“

Waschhaus Potsdam gGmbH
Schiffbauergasse 6
14467 Potsdam

Freifunk Potsdam e. V.
Schopenhauerstraße 29
14467 Potsdam

fabrik Potsdam e. V.
Schiffbauergasse 10
14467 Potsdam

ProPotsdam GmbH
Pappelallee 4
14469 Potsdam

museum FLUXUS+ gGmbH
Schiffbauergasse 4F
14467 Potsdam

T-Werk e. V. Potsdam
Schiffbauergasse 4E
14467 Potsdam

Trollwerk Production GbR
Schiffbauergasse 4I
14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam
vertreten durch den Oberbürgermeister
Herrn Jan Jakobs
vertreten durch den Fachbereich
Kultur und Museum
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Hans Otto Theater GmbH
Schiffbauergasse 11
14467 Potsdam

Anlage 1

Routerstandorte



- ① Hans Otto Theater GmbH (Theater, Schiffbauergasse 11)
- ② fabrik Potsdam e. V. (Kiosk, Schiffbauergasse 10A)
- ③ museum FLUXUS+ gGmbH (Pferdestall Ost 1, Schiffbauergasse 4F)
- ④ Trollwerk Production GbR (Pferdestall Ost 2, Schiffbauergasse 4I)
- ⑤ T-Werk e. V. Potsdam (Pferdestall Süd 1, Schiffbauergasse 4E)
- ⑥ Waschhaus gGmbH (Arena Foyer, Schiffbauergasse 5)

Router/Knotenpunkt
 Router & DSL-Anschluss
 Router
 Stromanschluss

Anlage 2

Ansprechpartner

Ansprechpartner für	Institution	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Standort 1	Hans Otto Theater GmbH	Herr Marco Saß	0331/9811-302	m.sass@hansottotheater.de
Standort 2	fabrik Potsdam e. V.	Herr Ralf Grüneberg	0331/2800314	ralf.grueneberg@fabrikpotsdam.de
Standort 3	Museum FLUXUS+ gGmbH	Frau Pia Nimpsch	0331/60108910	info@fluxus-plus.de
Standort 4	Trollwerk Production GbR	Herr Rico Heidler	0331/6200270	r.heidler@trollwerk.de
Standort 5	T-Werk e. V. Potsdam	Herr Günther	0331/7405621	technik@t-werk.de
Standort 6	Waschhaus Potsdam gGmbH	Herr Heinz-Dieter Rettig	0331/27156-30	dieter.rettig@waschhaus.de
Störungen	Freifunk Potsdam e. V.	???	???	???
Projektmanagement	ProPotsdam GmbH	Herr Christian Haseloff	0331/6206-133	Christian.Haseloff@ProPotsdam.de

Anlage 3

Installationsbeschreibung und Materialliste

Installationsbeschreibung zzgl. Materialliste gemäß Zuarbeit Freifunk Potsdam e. V.

AG Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Schiffbauergasse

Freifunk für Schiffbauergasse**Einkaufsliste**

Menge	Artikel	Preis/Stück (ca)
6-7	Ubiquity Nanostation M2	80,00
1	Ubiquity Picostation M2	72,00
100m	Cat 5e Kabel	22,00
1		00
25 Stück in einer Tüte		00
1		00
?	Flachbandkabel	1,05 je Meter
8-10	Drahtseilklemme	2,00

Routerstandorte

Standort	Hardware	Beschreibung
Hans Otto Theater (11)	<ul style="list-style-type: none"> • 3(4) Nanostation M2ⁱⁱ • Cat 5e Netzwirkabel von der Rolleⁱⁱⁱ <ul style="list-style-type: none"> ◦ RJ45 Stecker mit Kappen • 1 TP-Link TL-SG105 5Port Switch oder 1 TP-Link TL-SG108 8Port Switch^{iv} 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbund der Nanos ermöglicht verteilen des DHCP auf alle HOT-Nanos <ul style="list-style-type: none"> ◦ Roaming um das HOT ◦ Kabel verlaufen zum zentralen Switch beim Stromanschlusspunkt • Befestigung mit beiliegenden Kabelbindern und zusätzlichen Fangseil • farbliche Anpassung in anthrazit